



## Gartentipps

# Rasenmähroboter

Die idealen Sommerbegleiter für deinen Rasen sind in diesem Jahr die **Mähroboter**. Die flinken und flexiblen Roboter mähen deinen Rasen ohne Mühe auf die optimale Höhe. Dein neuer Roboter ist so selbstständig, dass er sich von ganz allein seinen Weg durch deinen Garten bahnt, Hindernisse geschickt umfährt und am Ende wieder selbstständig zur Ladestation rollt. Zur Sicherheit sind heute bereits viele

Mähroboter mit einer Diebstahlsicherung ausgestattet und werden erst nach Eingabe der persönlichen PIN aktiviert. Zu guter Letzt musst du den fein geschnittenen Rasen nicht entfernen, denn er dient als natürlicher Dünger. Ein wahrer Allrounder!

### Diese Vorteile bietet dir ein Mähroboter:

„Nur“ Mähen war gestern. Die pfiffigen Geräte haben einige Vorteile, die jedes Gärtnerherz höherschlagen lassen:

- Zeitgewinn für den Besitzer
- sehr präzise Mähergebnisse durch Begrenzungskabel und Sensoren
- damit einhergehende Sicherheit durch sensorisches Erkennen von Gegenständen, Personen und Tieren
- wartungsarm
- Steuerung per Fernbedienung oder App bzgl. Tag und Wunschzeit
- Diebstahlschutz in vielen Mährobotern durch PIN-Eingabe
- Verbesserung der Rasenqualität durch regelmäßiges Mähen
- fein gemähter Rasen wird als natürlicher Dünger genutzt



### Begrenzungskabel verlegen – so geht's:

#### Oberirdisch

Schon nach 4 bis 6 Wochen werden die Begrenzungskabel nicht mehr sichtbar sein, denn sie verwachsen in kurzer Zeit mit dem Gras. Auch das Verlegen ist mit ein paar Tricks ganz leicht – wir zeigen dir, was du beachten musst:

1. Um das Begrenzungskabel sauber verlegen zu können, den Rasen noch einmal gründlich mähen.
2. Den Streckenverlauf des Begrenzungskabels ablaufen.
3. Wir starten mit dem Verlegen an der Ladestation. Achtung: Orientiere dich am vom Hersteller empfohlenen Abstand zur Rasenkante.
4. Um Signalstörungen zum Mähroboter zu vermeiden, halte das Kabel beim Auslegen immer straff.
5. In regelmäßigen Abständen bringst du nun die Einschlaghaken in den Boden und befestigst daran das Kabel.
6. Setze aufeinanderfolgende 45°-Grad-Winkel, falls ein Richtungswechsel am Ende deines Gartens erfolgt. Bei Mauern oder Zäunen sollten größere Abstände eingehalten werden.
7. Dies führst du bis zur Rückkehr an die Ladestation fort.
8. Du verfügst über Suchkabel für entlegene Flächen? Arbeite hier in der gleichen Weise wie oben beschrieben.



## Unterirdisch

Ein unterirdisch verlegtes Kabel ist besser vor der Witterung und vor Verschleiß geschützt als ein oberirdisch verlegtes, macht aber einmalig etwas mehr Arbeit:

1. Rasen noch einmal mähen.
  2. Mithilfe von Spannbändern und Pflöcken den Verlauf von und zur Ladestation markieren.
- Tipp:** Das Kabel einmal nach dem Markieren des Verlaufs oberirdisch auslegen. Damit kannst du prüfen, ob alle Stellen erreicht werden können.
3. Nun den Boden entlang der Markierung oder des ausgelegten Kabels mit einem Rasenkantenstecher oder Spaten leicht anheben.
  4. Die Kabel werden nun ohne Spannung unter den bereits angehobenen Boden gelegt. Danach werden die angehobenen Grasstücke über den Drähten wieder leicht angetreten. Wiederhole diesen Vorgang, bis du an die Ladestation zurückgekehrt bist.
  5. Bitte beachte zum Einsetzen der Kabel die Bedienungsanleitung. Normalerweise können diese bis zu 20 cm tief eingesetzt werden.



## Top-5-Ideen für deine Freizeit, während dein Mähroboter arbeitet

1. Auf der Gartenliege lümmeln und ein Buch lesen.
2. Nach dem Lesen kannst du das Buch direkt weiterverwerten: alte CDs, DVDs & Co. aussortieren oder auf einer Sharing-Plattform anmelden!
3. Du hast Lust auf Party? Deine Freunde werden sich freuen! Los geht's mit Einkaufslisten schreiben, Deko shoppen und Rezepte checken.
4. Falls dir der kleine oder große Hunger kommt: Wie wäre es damit, deine Küche einfach mal nach draußen zu verlagern? Teig für den Lieblingskuchen vorbereiten oder den Grill fürs saftige Steak vorbereiten: Lass es dir schmecken!
5. Du hast dir eine Auszeit verdient? Dann döse doch einfach mal im Schatten deines Sonnenschirms vor dich hin, lausche deiner Lieblingsband oder probiere die pflegende Quarkmaske aus, von der du in deinem Lieblingsmagazin gelesen hast.
6. Im Grunde darfst du alles – nur eben nicht arbeiten. Denn das macht ja schon dein Mähroboter!



Alles, was du jetzt noch brauchst, ist der passende Mähroboter. Praktische Modelle sowie weitere Rasenmähgeräte findest du hier:

**www.  
baur.de/  
garten**